Jos silberne von Matthias Claudius

Das silberne 2126 T

von Matthias Claudius, dem Wandsbecker Woten 25 zeichnungen von elisabeth Reuter

Johannes Beremann Verlag, Zwidau (Gadfen)



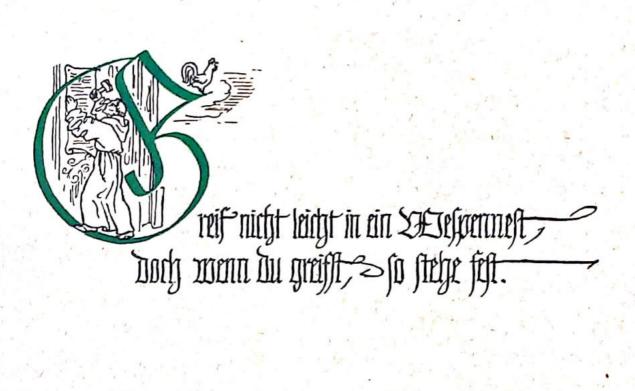








ahr nicht zu hoch her eitler AFlann, noch hast dus letzte Genw nücht an.







Tratz night im Staube wie ein Tier, ber Kapf sitzt ja noch oben Dir 2









feif immer auf dem Singer nicht; die 2 Carren fund wie Sirach förücht.



uerfelhein brauft der IFTaldstrom wohl, der Zach im ZFege bleiben joll-28



ir 2 Tewton war ein großer Mann2, nin Trapfen aus dem Ozean.













grek ein köser Buchstab ist, 35 bei ihm hüft micht Bewalt nach List.

Juletzt negmt noch die Abarnung an, Jak krinem Schelm man trauen kann.

Ein güldenes 212BC. Illustriert von Elisabeth Reuter. 80 pf. 25: RM. 18.— 50: RM. 32.—

Die gesunden, fraftigen, leicht behaltlichen Lebensregeln bes Wandsbeder Boten, die noch viel zu wenig bekannt sind, erschelnen hier zum ersten Male illustriert. Mustrieren heißt eigentlich erleuchten. Satsachlich fällt aus den Mustriationen den Ellsach Reuter ein helles, oft überraschend helles und und innerlich erwarmendes Licht auf die Sprüche. Die Künftlerin hat sie zu Unterschriften unter biblische Szenen ausgesaßt. Die Wiedergabe der bel einsachen Sechnif sehr ausdrucksvollen Szenen bilder und der die hiefangen ber bet einschen Sprüche ist vorzüglich gelungen.

2. Auflage

- Das silberne 2126C. von M. Claudius. Illustriert von Elisabeth Reuter. Preise wie oben.
- Vom Wandsbecker Woten. von Martin Willfomm. Mit Bildern von Elisabeth Reuter und Rudolf Schäfer.
- Tod, wo ist dein Stadjel? Ein Trostbudilein von M. Claudius. Fum 200. Geburtstag des Diditers. Herausgegeben von Prof. D. Dr. O. Clemen.
- 12 Wilder zum Vaterunser von Ludwig Ridster. Geleitwort von Fr. Claudius. Kleine Ausgabe.

Fedes Keft 30 Pf. 50 Expl. 147. 13.50, 100 Expl. 147. 24.—

